

Für die Carneval-Saison

[200.] bringen wir unsere Sammlung

Maskenkostümbilder

in empfehlende Erinnerung. Wir liefern dieselben nur gegen baar mit 40% Rabatt und Remissionsberechtigung bis 1. April 1879.

Dame aus der Rococozeit, Spanierin, Italienerin (Kupfer 30). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.Lothringer Bäuerin, elsässer Bäuerin, Marktenderin (Kupfer 160). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.Dame aus der Conventszeit (1795), Pierrot aus der Zeit Ludwig's XV. (für Knaben oder Mädchen von 12—15 Jahren), Bürgerin aus der Zeit Ludwig's XVI. (Kupfer 271). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.Dame aus dem Anfange dieses Jahrhunderts, Phantasieanzug für kleine Mädchen, Bäuerin (Kupfer 320). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.Dame aus der Zeit Ludwig's XVI., holländische Pächterin (besonders für kleine Mädchen), Norwegerin (für ein schlankes, blondes junges Mädchen (Kupfer 374). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.Französisches Nationalcostüm (Bewohnerin von Arles; äußerst grazios und kleidsam; für eine Brünette), Pierrot (für einen jungen Mann von 15—20 Jahren), Schäferin à la Watteau, Polichinell (für einen geistreichen, lustigen Herrn), Bäckerin aus der Zeit Ludwig's XV. (für eine Frau von 30—40 Jahren), Sicilianerin (für ein junges Mädchen), Costüm aus der Zeit Franz I. (für einen jungen Mann), Page aus der Zeit Ludwig's XV., Blumenmädchen aus der Zeit Ludwig's XV. (für Kind oder junges Mädchen) (Kupfer 375). Preis 1 \mathcal{M} (60 fr. oe. W.) ord.Costüm Dubarry (für verheirathete Damen); Slavisches Mädchen; Schmetterlingscostüm (Kupfer 424). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.Griechin (für junge Mädchen und Frauen); Schmitterin (für Mädchen unter 20 Jahren); Japanesin (für junge Mädchen und Frauen); Armenierin; Japanesischer Fürst; Costüm Ludwig XVI. (für kleine Knaben); Costüm einer Winde (für kleine Mädchen oder ganz junge Damen); Byzantinische Fürstin (für nicht mehr junge Damen) (Kupfer 426). Preis 1 \mathcal{M} (60 fr. oe. W.) ord.Costüm einer reichen Griechin; Phantasiecostüm (Stern) für ein junges lustiges Mädchen; Costüm einer Märchenfigur aus „Tausend und einer Nacht“ (Kupfer 477). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.

Costüm einer Zigeunerin; Costüm einer Spanierin; Anzug einer Dame aus dem XV. Sechshundvierzigster Jahrgang.

Jahrhundert; Phantasiecostüm eines Landmädchens; Sicilianische Fischerin; Ungarisches Phantasiecostüm (Kupfer 478). Preis 1 \mathcal{M} (60 fr. oe. W.) ord.Chinesin; Anzug einer Dame aus dem XVII. Jahrhundert; Venetianischer Troubadour (Kupfer 526). Preis 50 λ (30 fr. oe. W.) ord.

Berlin.

Victoria-Verlag.

Normal-Lehrplan für die preuß. Präparanden-Anstalten.

[201.]

Soeben ist erschienen:

Zur Lehrerbildung in Preußen

auf Präparanden-Anstalten und Seminaren.

Enthaltend den Normal-Lehrplan für die Präparanden-Anstalten und einen Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872.

Elegant geheftet. Preis 80 λ ord.

Nach dieser, von dem Herrn Provinzial-Schulrath Spieker zu Hannover bearbeiteten Ausgabe des neuen Normal-Lehrplanes für die preuß. Präparanden-Anstalten dürfte alsbald größere Nachfrage sein, und wollen Sie daher Ihren Bedarf gef. rechtzeitig aufgeben.

Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Nur auf Verlangen

[202.] versende ich für 1879 die folgenden von mir commissionsweise debitornten Zeitschriften des hiesigen Königl. stenographischen Instituts:

Stenograph. Correspondenzblatt. Jährlich 12 Nrn. Preis: 4 \mathcal{M} , 3 \mathcal{M} 20 λ baar.**Cho.** Desgleichen. Preis: 2 \mathcal{M} , 1 \mathcal{M} 60 λ baar.**Stenographische Lesebibliothek.** Desgleichen. Preis: 2 \mathcal{M} , 1 \mathcal{M} 60 λ baar.

Ich bitte um gefällige recht baldige Angabe des Bedarfs.

Dresden, den 30. December 1878.

Gustav Dieze.

[203.] Soeben wurde ausgegeben:

Rheinisches Museum

für

Philologie.

Herausgegeben von

Otto Ribbeck und Franz Buecheler.

XXXIV. Band. 1. Heft.

Preis pr. Band 14 \mathcal{M} = 10 \mathcal{M} 50 netto.

Behufs weiterer Verwendung liefern wir dieses Heft unter Berechnung des epln. Bandes gern à cond. und bitten wir, gef. verlangen zu wollen.

Frankfurt a/M., 28. December 1878.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Das Viehseuchenwesen

des

Preussischen Staates.

Von

Dr. G. A. Mascher.

Preis 1 \mathcal{M} , 75 λ no.Baar 65 λ no. und 7/6 Exempl.

Fortwährend gehen eilige Bestellungen von Kreis Ausschüssen, Amts- und Gemeindevorstehern direct bei mir ein, während im Buchhandel für dieses billige und gerade jetzt so absatzfähige Buch gar nichts geschieht. Gutschrift des Rabatts für direct an Private gemachte Sendungen erfolgt deswegen von jetzt an nur bei den Handlungen, die sich für dieses Buch verwendet haben.

Eisenach.

J. Bacmeister.

[205.] Mit fortwährend steigender Abonnentenzahl tritt

„Schalk“

soeben in sein zweites Quartal. Es ist uns gelungen, in dieser kurzen Zeit dem Blatt ein durchaus eigenartiges Gepräge zu geben. Sie werden ferner finden, daß „Schalk“ von Nummer zu Nummer besser geworden ist.

Wenn Sie die enorme Schwierigkeit dieser Leistung bedenken, und die stattliche Reihe von Künstlern und Dichtern durchsehen, die uns nicht nur mit ihrem Namen, sondern mit ihrer Arbeit unterstützen, so werden Sie unserer Thätigkeit Ihre Anerkennung nicht versagen.

„Schalk“ wird immer mehr das humoristische Unterhaltungsblatt der gebildeten Familie werden und seinen Ehrgeiz darin suchen, diesen Platz mit Geist und liebenswürdigem Humor auszufüllen.

Stuttgart, Silvester 1878.

W. Spemann.

F. C. W. Vogel in Leipzig

[206.]

Nachdem das

Archiv der Heilkunde,

herausgegeben

von

E. Wagner,

(Verlag von O. Wigand in Leipzig) mit Ende dieses Jahres eingegangen ist, wird mancher frühere Abonnent auf Wagner's Archiv nunmehr das

Deutsche Archiv

für

Klinische Medicin.

Herausgegeben

von

v. Ziemssen und Zenker.

zu halten sich veranlasst fühlen.

Ich ersuche Sie deshalb, Ihren bisherigen Abnehmern von Wagner's Archiv das soeben erschienene 1. und 2. Heft des 23. Bandes des Deutschen Archivs für klinische Medicin zum Abonnement auf das letztere vorzulegen, und stelle Ihnen dasselbe hierzu in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. December 1878.

F. C. W. Vogel.